

in Kreativwirtschaft in der Region Stuttgart medias res

Oktober 2022: Buch und Verlag

Tüfteln, Hacken und Programmieren – vom 8. bis 23. Oktober können sich bei der **Code Week Baden-Württemberg** alle Interessierten in Workshops, Coding-Events und Mitmachveranstaltungen im kreativen Umgang mit Hard- und Software erproben und hinter die Kulissen der digitalen Welt blicken. Am 8. Oktober, 10 h, wird die Code Week BW erstmalig in Präsenz im Stuttgarter Jugendhaus Mitte eröffnet. Organisationen, Schulen,



Bibliotheken, Gemeinden, Unternehmen etc. sind herzlich dazu eingeladen eine Veranstaltung im Rahmen der Code Week anzubieten. bw.codeweek.de

kreativ.region-stuttgart.de



© Andrea Diefenbach

Was die Welt bewegt, spiegelt sich in der Themenauswahl und den Angeboten der Buch- und Verlagswelt wieder. Viele der hiesigen Fachverlage treffen mit ihrer breiten Palette an Büchern, E-Books, Zeitschriften rund um Gärtnern, Natur, Gesundheit und Kochen den Puls der Zeit, sechs der aktuellen Titel bei Ulmer wurden in diesem Jahr beim Deutschen Gartenbuchpreis ausgezeichnet.

Hädeckes aktueller Bestseller „Der Naturkoch“ von Jürgen Andruschkewitsch widmet sich dem nachhaltigen Kochen, die Reiseexpert*innen von Lonely Planet laden in ihrem neuen Bildband „Entdecke Europa mit dem Zug“ zum nachhaltigen Urlaub auf Schienen ein. Das Lesebuch „Über Architektur. Vorträge und Schriften“ von Günter Behnisch, erschienen bei AV Edition, dokumentiert seine auch heute hochaktuellen Gedanken und Erkenntnisse für ein am Menschen orientiertes Bauen.

Um die Gesundheit und Gesundheitsversorgung mit den entscheidenden Informationen zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu verbessern, kooperiert Thieme mit ResearchGate, einem wissenschaftlichen sozialen Netzwerk, und macht alle publizierten Fachartikel aus 50 Open-Access-Fachzeitschriften direkt auf der Plattform zugänglich. ►

Neu bei Reclam sind Sigmund Freud „Zeitgemäßes über Krieg und Tod | Warum Krieg? Der Briefwechsel mit Albert Einstein“ und „Geschichte der Ukraine“ von Kerstin S. Jobst. Die eindrücklichen Bilder aus den ländlichen Regionen der Republik Moldau in Andrea Diefenbachs „Realitatea“, erschienen bei Hartmann Books, sind eine Zeitreise an einen Ort, der seit seiner Unabhängigkeit vor 30 Jahren in einer Identitätskrise steckt. Bei Tropen (ein Imprint des Verlages Klett-Cotta) erscheint pünktlich zur Frankfurter Buchmesse das neue Werk von Luisa Neubauer und ihrer Großmutter Dagmar Reemtsma „Gegen die Ohnmacht. Meine Großmutter, die Politik und ich“, am 21.10., 16 Uhr, auf dem Blauen Sofa der Frankfurter Buchmesse.

Bild: CW-STUDIO



Eine Kernkompetenz der Kultur- und Kreativwirtschaft ist es, Wandel zu gestalten. Wie können Kreative vor dem

Hintergrund aktueller Krisen ihre Ideen umsetzen und Zukunftsperspektiven schaffen? Das ist Thema der **MFG-Zukunftskonferenz** und wird in Workshops, Impulsvorträgen und Talk-Panels diskutiert. Ab 10 h im Hospitalhof Stuttgart. Den Abschluss bildet die Auszeichnung der diesjährigen Gewinner*innen des IDEENSTARK-Wettbewerbes ab 18 h. Anmeldung kostenfrei. ideenstark.mfg.de/konferenz

Wie können Verlage von KI profitieren?

„Beim Thema „Künstliche Intelligenz“ (KI) haben es Verlage gut. Sie müssen sich zum Beispiel nicht mit der Frage beschäftigen, wie sich ein selbstfahrendes Auto bei einer unvermeidlichen Kollision verhalten soll. „Das Auto, das entscheiden muss, ob es Alte oder Kinder überfährt.“ titelte die „Zeit“ schon vor einigen Jahren. Ein Glück, dass dies nicht unser Thema ist.

In Verlagen haben wir aber große Mengen hochinteressanter Daten. Und wir sind daran interessiert, die Verkaufsaussichten der Bücher gut einschätzen zu können. Ein Fall für Künstliche Intelligenz? Vielleicht, denn wir kennen die Verkaufszahlen unserer Bücher und wir kennen viele beschreibende Daten wie den Namen der Autorin oder des Autors, den Titel, den Untertitel, den Umfang, den Ladenpreis, den Veröffentlichungstermin und vieles mehr. Anhand dieser Daten können wir aber dennoch kein Modell ableiten, das uns den Erfolg eines neuen Buchprojektes vorhersagen könnte. Wir können aber ein KI-System mit diesen Daten trainieren, um Muster zu erkennen und um Wahrscheinlichkeiten für bestimmte Verkaufsprognosen zu liefern.

Erste Ergebnisse zeigen, dass KI-Systeme das Verkaufspotenzial wohl besser einschätzen können als Menschen. Aber Vorsicht, dies gilt für die durchschnittliche Qualität der Ergebnisse. Im Einzelfall können Menschen sehr viel

der Raum



In zentraler Lage, direkt am Schlosspark in Schorndorf, ist ein Coworking-Space für Akteure mit Sinn für Nachhaltigkeit und Gemeinschaft entstanden, die einen flexiblen Arbeitsplatz benötigen. **CoWirken** bietet für Start-Ups, Selbstständige, Projektgruppen sowie für MitarbeiterInnen von kleinen und mittleren Unternehmen (meist barrierefrei) auf über 800 m² ansprechende, gut ausgestattete Räume in offener und kreativer Atmosphäre. Die Arbeitsplätze können stunden-, tages-, wochen- oder monatsweise angemietet werden. In den hellen und modernen Seminarräumen oder im Gewölbekeller der Jugendstilvilla finden bis zu 30 Personen Platz. cowirken.de



Foto: Julia Sang Nguyen

besser abschneiden als jede KI. Denn Menschen können Informationen und Wissen haben, die sich nicht oder nicht leicht für die KI verwertbar abbilden lassen.

Werden Menschen bei Absatzprognosen also ersetzbar? So schnell wohl nicht. KI-basierte Schätzungen sollten eher als Vorschlag oder zweite Meinung verstanden werden, die uns bei Routineaufgaben aber schon große Zeit- und Qualitätsfortschritte bringen könnten.

Und vergessen wir nicht, Verlage haben nicht als einziges Ziel Verkaufserfolge. Die Originalität und Qualität eines Textes sind wichtige Güter, denen sich nicht nur literarische Verlage verpflichtet fühlen und für deren Beurteilung KI-Systeme zur Absatzprognose nicht gemacht sind.

Könnten KI-Systeme denn aber auch dabei helfen, besonders gute Texte zu erkennen? Auch dafür gibt es Ansätze, aber die Fragezeichen sind deutlich größer. Und das wäre eine andere Geschichte.“

Dr. Andreas Falkinger
Kaufmännischer Geschäftsführer, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger GmbH / Verlag Klett-Cotta

Foto: Kunststiftung Baden-Württemberg



Termine

ab 25. September

„Abgedreht. Literatur auf der Leinwand“ [¶](#) Ausstellung zur künstlerischen Symbiose von Literatur und Kino [¶](#) Deutsches Literaturarchiv Marbach [¶](#) dla-marbach.de

ab 1. Oktober

„Sebastian Rogler – Übergangshelfer“ [¶](#) Die Ausstellung vereint surreale Wanderarbeiten und Texte des Künstlers [¶](#) Schacher 2 – Raum für Kunst und Poesie, Stuttgart [¶](#) galerie-schacher.de

1. Oktober, 20 h

„Einführung in die Foto-Bearbeitung mit Darktable“ [¶](#) Workshop zur Open-Source Alternative zu Lightroom [¶](#) Forum Esslingen [¶](#) anmeldung@makerspace-esslingen.de [¶](#) makerspace-esslingen.de

2. Oktober, 14 bis 19 h

„Zukunftsklangraum“ [¶](#) DJs und Musiker*innen aus der Region bespielen das vom Stuttgarter DJ-Team „Sentinel“ gebaute jamaikanische Soundsystem [¶](#) Teil des ÜBER:MORGEN Festivals [¶](#) Kulturamt Fellbach [¶](#) fellbach.de

bis 8. Oktober

„Worldwild 2022“ [¶](#) Zwei Wochen im Herbst verwandelt sich das Haus der Wirtschaft in Stuttgart in ein Haus der Fotografie. [¶](#) worldwild22.bff.de

9. Oktober, 19 h

Wieland Backes: „Ich war ein schüchternes Kind vom Lande“ [¶](#) Lesung und Gespräch [¶](#) 26 € [¶](#) stadthalle-eislingen.de

11. Oktober, 14 bis 18 h

„Workshopreihe zur Geschäftsmodellentwicklung für XR-Unternehmen“ [¶](#) Start der Reihe im Virtual Dimension Center (VDC) Fellbach [¶](#) vdc-fellbach.de/termine

11. Oktober, 18 bis 20 h

„The Things Network Region Stuttgart“ [¶](#) Treffen des Netzwerks zum „Internet der Dinge“ bei asvin in Stuttgart [¶](#) meetup.com

Mit ihrem **Stipendienprogramm** unterstützt die **Kunststiftung Baden-Württemberg** gezielt junge Talente aus Bildender Kunst, Literatur, Musik, Kulturmanagement und Darstellender Kunst. Das Stipendium in einer Höhe von bis zu 12.000 Euro soll als Starthilfe für künstlerische Grundlagenforschung, für Publikationen, Ausstellungsgestaltung oder Veranstaltungen dienen. Bewerbungsfrist ist der 15. Oktober. Die Bewerbungsunterlagen gibt es unter www.kunststiftung.de/aktuelle-ausschreibungen

14. Oktober, 10 bis 16:30 h

„Kongress #PlastikPerspektiven“
 ¶ Vorträge, Best Practice, Workshops und Austausch zum Thema Plastikvermeidung ¶ natur-vision.de/veranstaltungen

14. Oktober, 19 h

„Focus Open 2022“ ¶ Preisverleihung des internationalen Designpreis Baden-Württemberg ¶ Scala Ludwigsburg ¶ design-center.de

14. Oktober 2022, 19:30 h

XGames ¶ Alexej Boris spricht mit Timo Brunke über seine sprachliche Vermittlungsarbeit und lässt das mit-spielende Publikum in die eigenen Abgründe extremistischer Bereitschaft blicken ¶ Ab 6 € ¶ www.literaturhaus-stuttgart.de

bis 16. Oktober

„Karsten Födinger. Automorama“ ¶ Der Bildhauer setzt sich in der Ausstellung mit Geschichte und Gegenwart der Stadt Göppingen auseinander ¶ kunsthalle-goeppingen.de

18. Oktober, 19:30 h

„Kollegin KI musiziert. Wie neue Technologien die Musik beeinflussen.“ ¶ Podiumsdiskussion u. a. zum Einsatz von KI in der Musikkomposition ¶ anschließend Konzert des Stuttgarter Kammerorchesters ¶ veranstaltungen-stadtbibliothek-stuttgart.de

bis 6. November

„Meeting in Paper“ ¶ Doppelausstellung von Barbara Lörz Werken aus Papier und Hartmut Renners Zeichnungen und Collagen ¶ Q Galerie für Kunst Schorndorf ¶ q-galerie.de

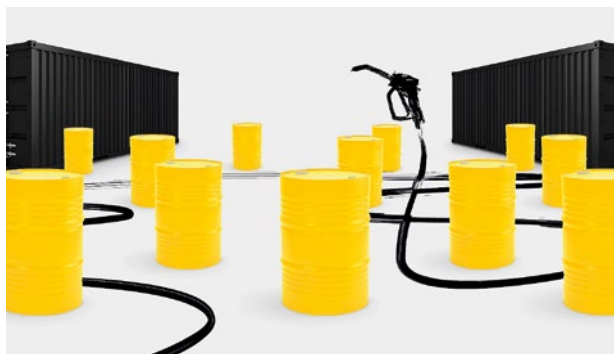
Ideentanke: Interaktive Storywelten aus Baden-Württemberg

Wie lassen sich Geschichten über Mediengrenzen hinweg erzählen? Worauf kommt es beim interaktiven Storytelling an? Wie verlagert man Handlungen in eine andere Umgebung? Die Ideentanke-Teams wissen das – und noch viel mehr. Auf der Frankfurter Buchmesse präsentieren sie sich und ihre Ideen am Gemeinschaftsstand der MFG Baden-Württemberg und ihrer Partner in Halle 3.1, F30.

Ob eine atmosphärische Storywelt mit Buch und Games, eine Abenteuer-App für spielerische Städtetouren oder eine Sammlung digitaler Zusatzangebote für Buchwelten – gemeinsam ist den Projekten ihr medienübergreifender

Ansatz. Vier Teams haben beim Ideentanke-Wettbewerb überzeugt. Sie erzählen interaktive Geschichten und schaffen transmediale Welten, wie sie für die Zukunft des Buchmarkts immer wichtiger werden. Darunter die App Sidewalk

Stories von Marius Leuschner, Christin Ruttka und Christian Dittrich, creatale GmbH, Ludwigsburg. Sie kombiniert Spaziergänge mit fantastischen Geschichten. An realen Orten lösen Smartphone-Nutzer*innen Rätsel und erleben eine buchstäblich bewegende Story, die sie selbst beeinflussen. Verlage oder Autor*innen, die ein neues Publikum erreichen wollen, können mit der App ihre Geschichten schnell und einfach in ein Videospiel umwandeln. In World of Gra von Julius Dorsel, Clara Deitmar und Malte Hartlieb, Ludwigsburg, erleben Erwachsene und Kinder in einer immersiven, atmosphärischen Storywelt interaktive Gute-Nacht-Geschichten. ideentanke.mfg.de



Perspektivwechsel: Beim **ADC Creative Club** präsentieren junge Kreativschaffende aus Design, Film, Animation und Szenografie ihre Arbeit. Vom 11. bis 14. Oktober, jeweils ab 19 h, wird der Club White Noise in Stuttgart zum experimentierfreudigen Open Space, für Diskussionen, Netzwerken und Austausch. Den Donnerstag und Freitag schließen Salon Bitter, Jakob Mäder und Oliv mit Italo Disco, Ambient, House und Minimal ab. Der Eintritt ist kostenlos. adc.de/events/creative-club



Unsere Standortentwicklung

Neue Formen des „Mitarbeiterwohnens“ gewinnen derzeit an Attraktivität. Denn Mitarbeiterwohnen kann denen zu einer neuen Unterkunft verhelfen, die sich die Preisspiralen des Wohnungsmarktes nicht mehr leisten können. Außerdem schonen geringe Distanzen die Umwelt und das Zeitbudget der Arbeitnehmer*innen. Die Evangelische Akademie Bad Boll diskutiert deshalb am 10.10. von 18 bis 20 h in der Online-Veranstaltung **Die Werkwohnung. Zukunfts- oder Auslaufmodell**, wohin der Trend in der Region geht. Die WRS ist Kooperationspartner. ev-akademie-boll.de

Das Diskursprogramm **Das neue Alphabet der Region** des Übermorgenfestivals (bis 16.10.) ist ein Experiment, das den Austausch in der Region fördern soll. An sechs Terminen haben Besucher*innen die Chance miteinander und mit Expert*innen über verschiedene lokale und regionale Probleme, Themen und Zusammenhänge ins Gespräch zu kommen: von lebenswerten Innenstädten bis zu der gesellschaftlichen Rolle von Kunst und Kultur. Die WRS ist Partner.



Am 11.10., 19 h, diskutieren **Christopher Zirrig** (Uni Hohenheim), **Kai Burmeister** (DGB) und **Harald Grumser** (Compart AG) und interessierten Besucher*innen im Al xpress in Böblingen zur „Zukunft der Arbeit“. Anmeldung unter kreativ.region-stuttgart.de/termine

Vormerken: Unser Wettbewerb **Creative Spaces Region Stuttgart** startet Mitte Oktober in die dritte Runde.

An verschiedenen Orten in Stuttgart werden beim Fantastikfestival **Dragon Days** vom 25. bis 29.10. die Grenzen zwischen Literatur, Film, Grafik und Animation überschritten. Künstlerforen, Autorengespräche, Lesungen und Workshops bieten die Möglichkeit, Transmedialität kennenzulernen und zu erfahren. In diesem Jahr unter anderem mit Jay Kristoff, Thomas Olde Heuvelt und T.L. Huchu. Die WRS unterstützt. dragondays.de

Unser **EU-Projekt CINEMA** neigt sich dem Ende zu. Bis Dezember werden die Aktivitäten in den Partnerregionen evaluiert und Geschäftsmodelle erstellt, Handlungsempfehlungen formuliert und die Erfolgsgeschichten geschrieben. Am 23.11. findet eine Online-Abschlusskonferenz statt, bei der u. a. internationale Expert*innen darüber sprechen, wie Kreativschaffende in die Wiederbelebung europäischer Städte einbezogen werden können. www.interreg-danube.eu/cinema

kreativ.region-stuttgart.de
it.region-stuttgart.de
film.region-stuttgart.de
popbuero.region-stuttgart.de

Film in der Region Stuttgart

Am 24.10. laden wir zum **Online-Montagsseminar „HDR – Aufnahme, Bearbeitung, Distribution“** mit dem Referenten Michael Mücher (Produktionsingenieur, BET – Base of Expert-Training, www.bet.de) ein. Worin unterscheiden sich die verschiedenen Formate und was muss beachtet werden? Welche Distributionswege erfordern welche Technologien und welche Geräte sind beim Publikum verbreitet? 24.10., 18 h, online in Zoom, Teilnahmebeitrag 15 €. Anmeldung unter film.region-stuttgart.de/termine

Bild: Marcoca



Vom 2. bis 9.11. finden in Tübingen und Stuttgart die **39. Französischen Filmtage Tübingen | Stuttgart** statt (franzoesische.filmtage-tuebingen.de). Das diesjährige Filmfestival steht unter dem Motto „Held*innen“. Was macht Held*innen aus und welche Gestalten können sie annehmen? Von Superheld*innen über Alltagsheld*innen bis hin zu Antiheld*innen. Im Rahmenprogramm lädt die Film Commission Region Neckar-Alb am 4.11. zu einem Werkstattgespräch bei der Bewegte Bilder Medien AG ein. Details folgen demnächst unter film.region-stuttgart.de/termine.

Musik in der Region Stuttgart

Die Veranstaltung **Friday I'm in Love** hat ein neues Konzept. Die im Mai gestartete Konzertreihe wird vom Pop-Büro Region Stuttgart organisiert und geht nun auf Tour. Jeden ersten Freitagabend im Monat findet diese in unterschiedlichen Locations in der Region Stuttgart statt. Am 7.10., 20 h geht es los in der Bar des White Noise in Stuttgart-Mitte. Den Anfang machen Marcoca, fünf individuelle Musiker aus Augsburg mit Elementen aus Funk, Jazz und Surf-Rock. Als lokaler Support wird das Trio Duft mit intemem Elektrogesang verführen.

Friday I'm in Love bietet regionalen Newcomer*innen eine Bühne und dem Publikum eine exklusive Auswahl an überregional aufstrebenden Bands und Geheimtipps. Diese werden vom **Pop-Büro Region Stuttgart** deutschlandweit gescoutet. Sie können hierbei auf mehrere Netzwerke der Popkulturförderung zurückgreifen.

Zusätzlich werden die Konzerte gefördert, sodass faire Eintrittspreise möglich sind. Durch die Vielfältigkeit der Acts wird es nie langweilig und ein sehr gutes Konzert ist mit Sicherheit garantiert.

die Aktiven



Zeichnung: Moritz Dümmel

Die Kohlezeichnung „Käfer“ von **Moritz Dümmel**, Student der Freien Kunstschule Stuttgart, basiert auf nostalgischen Schwarz-Weiß Fotografien und gewinnt damit beim Kunstwettbewerb Bodenseekreis den Publikumspreis. duemmelbild.de

Das **Serigrafiemuseum Filderstadt** gibt Einblicke in Geschichte und Gegenwart des künstlerischen Siebdrucks und zeigt wesentliche Teile der „Domberger-Sammlung“. filderstadt.de

Der Schluss

„Allerdings sitzen unsere Kunden größtenteils in der Region Stuttgart, was für uns als Unternehmen ein riesen Vorteil ist. Hier sitzen nicht nur die großen, bekannten Firmen, sondern auch viele Hidden Champions, hier gibt es so viel Potenzial.“

Daniel Wagner, thedrone.studio GmbH aus Stuttgart, Erfolgsgeschichte der WRS vom 12.09.2022



Anja Hendel, Geschäftsführerin von Diconium, teilt im neuen Digi-thoughts Film ihre Gedanken zur digitalen Transformation und Künstlichen Intelligenz. diconium.com

Staffelübergabe bei der MFG Kreativ: Ab 1. Oktober 2022 übernimmt **Ellen Koban** die Leitung der Unit Kultur- und Kreativwirtschaft bei der MFG Baden-Württemberg. Sie folgt auf Angela Frank, die in den Ruhestand geht.

Die **Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)** veröffentlicht den Online-Audio-Monitor 2022. Die Nutzung von Online-Audio steigt, Musikstreaming bleibt Spitzenreiter, 17 Mio. hören regelmäßig Podcasts. lfk.de

Die **Motor Presse Stuttgart** hat eine neue Social Media App „Do-Get – Sharing real good times“ gestartet, die Nutzer*innen bei der Verabredung und Einladung zu Freizeitaktivitäten unterstützen soll. motorpresse.de

Als Kultur Komplizen ergründen und beraten **Daniela und Stefan Röcker** rund um Organisations-, Kommunikations- und Projektkulturen. Gesellschaftlicher Mehrwert und Nachhaltigkeit im Blick. kultur-komplizen.de

Der Böblinger IT-Dienstleister **SPiRiT/21** kooperiert mit dem internationalen Technologieunternehmen Nortal, um Infrastruktur zu digitalisieren und IoT-Lösungen zu entwickeln. spirit21.com



Eyd, die nachhaltige und humanitäre Modemarke von **Nathalie Schaller** aus Stuttgart, sucht Unterstützung auf Startnext. Mit der Crowdfunding-Kampagne soll der Weg zu einer gemeinnützigen GmbH finanziell stabilisiert werden. Bis zum 9. Oktober mithelfen. startnext.com/eyd-crowdfunding

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711 228 35-16
Telefax 0711 228 35-55

Geschäftsführer Dr. Walter Rogg
Redaktion: Leonard Negurita,
Niclas Ciziroglou, Rike Kristen,
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft

kreativ.region-stuttgart.de
LinkedIn „KreativRegion Stuttgart“
Xing „KreativRegion Stuttgart“
Twitter @KreativregionS
Instagram @kreativregion_stuttgart

24. Jahrgang
monatlich, 2.300 Exemplare
Redaktionsschluss immer am
15. des Vormonats. Inhalte,
Abonnement digital oder gedruckt:
in-medias-res@region-stuttgart.de



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**